Naturforschende Gesellschaft in Bern : Jahresbericht 1982

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **40 (1983)**

PDF erstellt am: **05.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Naturforschende Gesellschaft in Bern

Jahresbericht 1982

1. Tätigkeit

1.1 Im Jahre 1982 wurden unseren Mitgliedern 66 Vorträge mit naturwissenschaftlichen Inhalten angeboten. Darunter figurieren auch die Veranstaltungen im Rahmen des zweiten Teils des Vortragszyklus «Seen der Schweiz» (Januar–März), die gemeinsam mit der Volkshochschule Bern durchgeführt wurden, die Vortragsreihe «Von der Biologie zum Biotop: Von der Naturwissenschaft zum Naturschutz», eine gemeinsame Veranstaltung des Naturschutzverbandes des Kantons Bern, der Volkshochschule Bern und des Collegium Generale der Universität Bern (April/Mai) sowie der erste Teil des Zyklus «Selbstorganisation der Materie», kulturhistorische Vorlesungen, die gemeinsam mit dem Collegium Generale der Universität durchgeführt worden waren. Die einzelnen Vortragstitel lauteten wie folgt:

Vortragszyklus «Seen der Schweiz»
- Dr. L. Schifferli: Seen als Lebensraum für Vögel
- Frau Dr. B. Ammann und Dr. W.E. Stöckli: Seespiegel-Schwankungen und Pfahlbauten
- Herr S. Gygax: Seeregulierungen
- Dr. U. Eicher: Isotopenmessungen an Sedimenten als Mittel zur Klimarekonstruktion
- Prof. Dr. W. Stumm: Chemische Prozesse in Seen
- Dr. R. Häberli: Seen, Gebiete mit vielfältigen Nutzungsinteressen
- Herren M. Rollier und M. Antoniazza: Schutzplanung am Ufer des Neuenburgersees
- Prof. Dr. A. Zaugg: Der Schutz und die Zugänglichmachung der See- und Flussufer im kantonalen Recht

Vortragszyklus «Von der Biologie zum Biotop: Von der Naturwissenschaft zum Naturschutz»
- Dr. K. Ewald: Landschaftsveränderungen als Probleme des Naturschutzes
- Dr. K. Grossenbacher, Dr. P. Dolliner: Lohnt sich Artenschutz?
- Dr. A. Wandeler, Prof. U. Glutz-von Blotzheim: Fauna im Wandel
- Prof. G. Lang, Herr F. Amiet: Vielfalt und Monotonie der Biotope
- Dr. J. Bächtold, Dr. M.R. Schüpbach: Umweltbelastung und Nahrungsmittelqualität: Natur und Technik im Widerstreit

Vortragszyklus «Selbstorganistion der Materie»
- Prof. B. Hahn: Was ist Materie?
- Prof. P. Wild: Strukturen im Universum
- Prof. G. Wagnière: von der atomaren Ordnung zur molekularen Vielfalt
- Prof. H. Kuhn: Die ersten Biomoleküle
- Prof. P. Schuster: Zur Entstehung des Lebens
- Prof. R. Braun: Die Organisation der Zelle

1.2 Es fanden zwei ordentliche Vorstandssitzungen und die Jahresversammlung statt.

1.3 Die jährliche Exkursion war im Anschluss an die Vortragsserie vom Sommersemester «Von der Biologie zum Biotop: von der Naturwissenschaft zum Naturschutz» als praktische Anschauung zum Semesterthema gedacht und führte ins Gebiet des Oberaargaus. Es wurden besichtigt: der Aussichtspunkt Grosse Fluh bei Steinhof, die Wässermatten und der Mumenthaler Weier in der Umgebung von Langenthal, das Naturschutzgebiet in der Kiesgrube Schwarzhäusern und das Neubauprojekt (Aare-Ausbaggerung) des EW-Wynau. Die Exkursion stand unter der kundigen Leitung der Herren Drs. V. Binggeli, Ch. Leibundgut und I. Wehrli sowie Herrn E. Grütter, welche den Teilnehmern eindrucksvolle Einblicke in die Problematik des Landschaftsschutzes gewährten, insbesondere auch in den geplanten Neubau des EW-Wynau und die damit verbundene Zerstörung eines unserer letzten natürlichen Flussabschnitte. Den Referenten und Organisatoren sei im Namen aller Exkursionsteilnehmer für ihren engagierten Einsatz bestens gedankt.

2. Publikationen

Der 39. Band der Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern erschien in einer Auflage von 950 Exemplaren. Er enthielt folgende Arbeiten und Vereinsberichte:

- A. Matter und M. Sturm: Sedimentologische Untersuchungen in den grossen Berner Seen: Brienzer-, Thuner und Bielersee
- P. Nydegger: Bewegungen in Seen
- F. Klötzli: Schilfsterben, ein Krankheitsgeschehen an unseren Seeufern?
- L. Schifferli: Seen als Lebensraum für Vögel
- B. Ammann: Säkulare Seespiegelschwankungen: wo, wie, wann und warum?
- S. Gygax: Seeregulierungen
- U. Eicher: Isotopenmessungen an Sedimenten als Mittel zur Klimakonstruktion

- R. Häberli: Seen, Gebiete vielfältiger Nutzungsinteressen
- M. Antoniazza, M. Rollier, Condense de l'exposé: Rive sud du lac de Neuchâtel, valeur naturelle et problèmes de protection
- H. Müller, S. Wegmüller: Satureja grandiflora (L.) Scheele im Simmental – Vorposten oder Relikt?
- H. Moor: Haselhecken am Alpennordrand
- A. Hänggi, R. Maurer: Die Spinnenfauna des Lörmooses bei Bern – ein Vergleich 1930/1980

Ebenfalls erschienen sind:
- Bericht der Bernischen Botanischen Gesellschaft 1981
- Bericht des Vereins des Naturhistorischen Museums Bern 1980
- Bericht der Naturschutzkommission der Naturforschenden Gesellschaft in Bern 1981

3. Mitgliedschaft

Mitgliederbestand 1982: 497
Mitgliederbeitrag: Fr. 30.–
Die Mitglieder erhielten die Mitteilungen und Informationsblätter

4. Subventionen

Unsere Gesellschaft erhielt von der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft einen Betrag von Fr. 8000.– als Subvention für die Publikationskosten. Für diese Hilfe sei der SNG besonders gedankt.

5. Zusammensetzung des Vorstandes

Präsident:	Prof. U. Brodbeck
Vizepräsident:	Prof. V. Gorgé
1. Sekretär:	Dr. P. Lüps
2. Sekretär:	Dr. P. Messerli
Kassier:	Dr. M. Haupt
Redaktor:	Dr. H. Hutzli
Archivar:	Hr. H.R. Kull

Weitere Vorstandsmitglieder: Prof. G. Lang, Prof. T. Peters, Dr. H. Pfander und Dr. J. Zettel.

Bern, Ende Februar 1983 U. Brodbeck

Rechnungsabschluss 31.12.1982

1. Betriebsrechnung

Einnahmen		Einnahmen Fr.	Ausgaben Fr.
1. Beiträge und Zuwendungen			
1.1 Mitgliederbeiträge	15 678.—		
1.2 Freiwillige Beiträge, Spenden	3 620.—	19 298.—	
2. Erlös aus Verkäufen			
2.1 Publikationen	454.15		
2.2 Kostenbeiträge an Bietkarten	4 319.65	4 773.80	
3. Mitteilungen der NGB			
3.1 Beitrag der SNG	8 000.—		
3.2 Kostenbeiträge	11 471.80	19 471.80	
4. Zinsen		285.80	
Ausgaben			
1. Mitteilungen der NGB			
1.1 Druck	27 098.50		
1.2 Versand und Porti	633.80		27 732.30
2. Vorträge/Tagungen/Exkursionen			
2.1 Vorträge	800.—		
2.2 Exkursionen	337.—		1 137.—
3. Beiträge			
3.1 an die SNG	1 000.—		
3.2 an andere Organisationen	790.—		1 790.—
4. Information			
4.1 Bietkarten	7 978.55		
4.2 Informationsblätter	1 756.40		9 734.95
5. Administration			
5.1 Gebühren, Porti	406.—		
5.2 Verschiedenes	156.—		562.—
Einnahmenüberschuss			2 873.15
		43 829.40	43 829.40

2. Bilanz

		Aktiven Fr.	Passiven Fr.
1. Postcheck		6 628.66	
2. Bank		17 629.64	
3. Debitoren		10 064.95	
4. Kreditoren			33 083.60
5. Eigenkapital			
– Bestand 1.1.82	– 1 633.50		
– Überschuss 1982	2 873.15		1 239.65
		34 323.25	34 323.25

3. Fondsrechnungen

1. Wertschriften		72 000.—	
2. Banken		20 569.72	
3. Transitorische Aktiven		1 191.95	
4. Publikationsfonds			
Bestand 1.1.82	38 893.82		
Überschuss 1982	1 548.60		40 442.42
5. Vortragsfonds			
Bestand 1.1.82	11 054.—		
Überschuss 1982	368.25		11 422.25
6. La Nicca-Naturschutzfonds			
Bestand 1.1.82	21 523.10		
Überschuss 1982	3 637.75		25 160.85
7. De Giacomi-Fonds			
Bestand 1.1.82	16 000.45		
Überschuss 1982	735.70		16 736.15
		93 761.67	93 761.67

Der Kassier:
Max Haupt

4. Bericht der Rechnungsrevisoren

Die unterzeichnenden Rechnungsrevisoren haben die Rechnungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1982, bestehend aus

- der Betriebsrechnung 1982
- der Bilanz per 31. Dezember 1982
- den Rechnungen der Fonds (Publikationsfonds, Vortragsfonds, De Giacomi-Fonds, La Nicca-Naturschutzfonds)

geprüft und als richtig befunden.

Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 2873.15 ab, die Fondsrechnungen gesamthaft mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 6290.30.

Die Bilanz weist einen Gewinnvortrag von Fr. 1239.65 auf. Das Vermögen der zweckgebundenen Fonds beträgt:

- Publikationsfonds	Fr. 40 442.42
- Vortragsfonds	Fr. 11 422.25
- La Nicca-Naturschutzfonds	Fr. 25 160.85
- De Giacomi-Fonds	Fr. 16 736.15

Das Vermögen ist in Wertschriften, auf Spar- und Depositenheften sowie auf Bank- und Postcheckkonti angelegt.

Das Rechnungswesen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern ist sauber und übersichtlich geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung für das Geschäftsjahr 1982 zu genehmigen, dem Kassier für seine grosse Arbeit herzlich zu danken und Kassier und Vorstand zu entlasten.

Bern, 18. Mai 1983

Die Rechnungsrevisoren:
Dr. F. Hofer
E. Matzinger